

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1779

22.11.1779 (No. 47)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976531](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976531)

Nro. 47.

Olden=
büchertliche



burgische
Anzeigen.

Montag, den 22. Nov. 1779.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es haben der Wittermann Schroter und Wittermann Meulen anhier, ihre aus Gerd Willers Concurs mit geldsete, zu Beverbek zwischen Commerzrath Grovermann und Gerd Arens Ländereyen belegene sogenannte lange Wische, an Gerd Alers, zu Donner-
schwee, verkauft.

Die Angabe ist den 10ten Jan. a. f., auf hiesiger Hochfürstl. Regierung, Canzley.

2) Harm Abten hat sein, aus weyland Johann Dierk Wilkens Concurs an sich geldsetet, imgleichen das von Kaufmann Becker zu Altens an sich gekaufte, beyde beyrn Alexer Deiche stehende Häuser, an Johann Hermann Kleemeyer hinwiederum verkauft.

Die Angabe ist den 10ten Jan. a. f., beyrn Herzogl. Develgdännschen Landgerichte.

3) Es ist nunmehr in Berend Krahmers, Hausmanns zu Bardenfleth, Concursfache, anderweit Terminus zur Vergantung und Löse auf den 2ten Dec. a. c., beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte angesehen.

4) Wider Johann Schlüter und dessen Sohn Johann Wilhelm, Brinkfiser zu Ustede, im Amte Neuenburg, entsethet Schuldenhalber, beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 5ten Jan. (2) Deduction den 24sten Jan. (3) Priorität-Urtheil den 5ten Febr. (4) Vergantung oder Löse den 23sten Febr. a. f.

5) Wider Hinrich Decker, Ködter zum Faderberge, in der Bogten Tade, ist gleichfalls, beyrn ebengedachten Herzogl. Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurs erkannt.

(1) Die Angabe ist den 2ten Jan. (2) Deduction den 24sten Febr. (3) Priorität-Urtheil den 5ten Febr. (4) Vergantung oder Löse den 23sten Febr. 1780.

6) Der Herr Forstmeister Ahlers ist gesonnen, eine Quantität Eichen- und Büchenbäume,

am 30ten dieses Monats und folgenden Tagen, Morgens um 9 Uhr, in seinem Hause, zu Wehnen, verkaufen zu lassen.

- 7) Da durch das höchste Rescript vom 25ten Febr. 1779 von Neujahr 1779 an das Servisgeld von 3 Rthlr. auf 6 Rthlr. erhöht ist; so haben demnach alle Servisspflichtige vor ein volles Haus 6 Rthlr., vor ein dreypiertel 4 Rthlr., vor ein halbes 3 Rthlr., vor ein zweydrittel 4 Rthlr., vor ein eindrittel 2 Rthlr., und vor ein viertel Haus und Wohnfeller 1 Rthlr. 36 Grote in Cour. an mich fordersamst einzuliefern.

Oldenburg, den 22sten Nov. 1779.

J. H. Stöhr.

- 8) Wann in den Pfändern und der Steinstrasse jenseits der Blauhäusbrücke annoch verschiedene Stellen schadhafft, und der jüngsthin geschehenen Unerinnerung ohngeachtet nicht repariret sind; so wird denen, welche solche bekommen, hiedurch anbefohlen, deren Reparation nunmehr biinnen acht Tagen gehdriig verrichten zu lassen, widri gens gewiß zu gewärtigen, daß selbige auf ihre Kosten öffentl. werden ausgedungen werden.

Oldenburg ex Curia, den 20sten Nov. 1779.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 9) Da für das herrschaftliche Gut Heete in Termino licitationis nicht hindänglich geboten, und es daher hieselbst auf 1, 4, 8 und allenfalls mehrere Jahre zur anderweitigen Verpachtung salva Approbatione der Herzoglichen hochpreislichen Cammer aufgesetzt werden soll; so wird solches hiedurch bekant gemacht, und daß dazu Terminus auf den 4ten Dec. a. c., in Gerd Sieffen Wirthshause, zu Ellwürden, Nachmittags um 2 Uhr, anberahmet sey, an welchem Tage und Orte sich die Liebhaber einfinden können.

Ellwürden, den 13ten Nov. 1779.

Orens.

- 10) Es sollen verschiedene auf rückständige herrschaftliche und andere öffentliche Gefälle in Pfandung gezeigte Mowentien und Mobiliten, am 25sten Nov. d. J., in dem Wenenhause vor Oldenburg, des Morgens um 10 Uhr, öffentlich, meistbietend verkauft werden, und können sich die Liebhaber alsdann daseibst einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen bieten und kaufen.

Loffens, den 30sten October 1779.

Sähler.



- 1) Wann Margarethe Casch, geborne Staeschen, hieselbst klagend angezeigt, daß du Franz Casch sie alschon im Jahr 1764 bösl. verlassen, und sie von deinem jetzigen Aufenthalt nichts in Erfahrung bringen können, mit Bitte, die Evidentialitation wider dich zu erlassen, und im Fall du alsdann nicht erscheinen würdest, unter Erkennung auf die Ehescheidung, ihr die Erlaubnis zur anderweitigen Heyrath zu ertheilen, diese geberene öffentliche Ladung auch zu Recht erkannt worden: Als wirst du, Franz Casch, hiemit und Kraft dieses, citiret und vorgeladen, daß du auf den 24sten Jan. 1780, wird seyn der Montag nach dem Sonntage Septuagesimä, der dir für den ersten, zweyten, dritten und letzten Termin gesetzt wird, oder, da derselbe kein Gerichtstag wäre, dem nächst darauf folgenden Tag vor dem Gräflichen Consistorio alkier, in Person, zu rechter früher Tageszeit, erscheinst, deiner Ehefrau Klage anhörst, deine Verantwortung, da du einige hast, vorbringest, und hiernächst rechtliches Erkenntnis am gehörigen Orte gewärtigst, mit der anhängten ernstlichen Verwarnung, du erscheinst sodann oder nicht, daß nichts desto weniger in der Sache auf dein unge-

horfames Anstehen verfahren werden, und in contumaciam wider dich ergehen soll, was Recht ist. Wornach du dich zu achten.

Geben Barel, den 2ten Nov. 1779.

Hochgräflich, Rentische zum Consistorio hieselbst verordnete.

H. Toel. L. E. Kuhlmann. Gramberg.

Oldenburger Getralde = Preise.

Wurster Weizen	---	---	---	76	Rthlr. Louisd'or.
Rothen	---	---	---	55	---
Wintergärsten	---	---	---	44	---
Butjadinger Wintergärsten	---	---	---	42 $\frac{1}{2}$	---
Sommergärsten	---	---	---	38-39	---
Weishaber	---	---	---	24	---

J. D. Olde.

Der letzte Preis des Sand-Rockens ist hieselbst 33 Grote Cour. für den Schffel.

II. Privatsachen.

- 1) Johann Mähler, zum Braakfiel, hat vor einiger Zeit zwey magere Schweine eingeschüttet, die der Eigenthümer gegen Anweisung der Merkmale und Erstattung der Kosten wieder erhalten kann.
- 2) Hermann Carl Krontinger hieselbst hat eine von ihm herfortig neue Uhr, welche mit einem Repetirwerk und fünf gehenden Zeigern versehen ist, zu verkaufen. Liebhaber wollen sich desfalls fordersamst melden.
- 3) Es sind von den Wellsteinschen Stipendien-Geldern 500 Rthlr. in Zweydrittel und 200 Rthlr. in Golde zu belegen, und können solche Anfangs Januar künftigen Jahrs in Empfang genommen werden. Wer selbige anleihen will, geltebe sich mit den Sicherheitsdocumenten bey dem Herrn Syndicus Lorenz fordersamst zu melden.
- 4) Von den Elsflethischen Armencapitalien sind sofort 400 Rthlr. 24 Grote, und mit Ausgang dieses Jahrs 200 Rthlr., im Ganzen oder kleinern Summen, zinsbar zu belegen, und können solche bey dem Juraten Hinrich Abdicks in Empfang genommen werden.
- 5) Der Edwechter Kirchjurat, Gerd Setje, hat von den dortigen Kanzelgeldern einige hundert Rthlr. Gold, gegen Weihnachten d. J. zinsbar zu belegen.
- 6) Der Curator der Harberschen Güter, Johann Menke, zum Schwen, hat 175 Rthlr. sofort, und zu Neujahr 38 Rthlr. gegen hinlängliche Sicherheit zinsbar zu belegen.
- 7) Es sind 1000 Rthlr. in Golde zinsbar zu belegen, welche gleich in ganzer oder kleinern Summen gegen Anweisung ndthiger Sicherheit in Empfang genommen werden können. von Hatten. Advocat.
- 8) Berend Nehue, zum Eckfleth, hat als Vormund für weyland Johann Clausen Kinder 515 Rthlr. Gold sofort zinsbar zu belegen.
- 9) Es hat der Herr Rathsverwandter Harbers, als Provisor des Armenhauses/St. Gerdruth, im bevorstehenden Februar 200 Rthlr. in Golde zinsbar zu belegen.

- 10) Christian Diederich Kunst, zu Elsfleth, will sein am Deiche daselbst stehendes, neuer, banttes und zum Backen sehr bequemes Haus, aus der Hand verkaufen. Liebhaber hiezu wollen sich ehestens bey ihm melden.
- 11) Wer eine Stube und Kammer auf Ostern 1780. auf dem Haaren Vorwerk in dem Nebengebäude zur Heuer haben will, kann sich bey dem zeitigen Pächter solchen Vorwerks melden, und mit demselben Handlung pflegen.
- 12) Es ist dem Johann Wilm Wilms, zu Mohrsee, vor ungefähr drey Wochen ein schwarzer Rindbullen und ein schwarzer Stierochse auf das Land gekommen, welche nicht nachgefraget worden. Der Eigenthümer kann gegen Erlegung des Graspeldes und sonstiger Kosten selbige wieder bekommen.
- 13) Der Herr Landrath von Schreeb hat eine auf dem Ehnern belegene, aus Verd Heinen Concurß gelästete Weide, so auf Ostern 1780 angetreten werden kann, zum Pflügen und Weiden zu verheuern, und können die Liebhaber sich desfalls bey dem Herrn Canzelist Erdmann melden.
- 14) Bey dem Herrn Provisor Lüdemann sind neue fransche Pflammen 22 Pfund für 1 Metl. das Pfund viertelhalb Grote; neue Castanien 16 Pfund 1 Metl., das Pf. 5 Grote; neue Casarinen Pflammen, das Pf. 9 Grote; weißer Mandan 15 Pf. 1 Metl., das Pf. 5 Grote, alles in Klein Cour. zu haben, sodann Caffeebohnen ganz rein von Geschmack, bey 100 Pf. zu 12 einem halben Groten in Golde, bey Pfunden 16 Grote Klein Cour.; ertra feiner Melis, Raffinade, Canari-Zucker, Candisbroden und alle Sorten Candis-Zucker in grossen und kleinen; bester klarer Rüb- und Leindl; Oelfuchen; vom besten Salz; Baumöl das Pf. 12 Grote; frische Citrouen, Brunellen, und alle Gewürzwaaren in billigen Preis zu haben.
- 15) Dem Hinrich Hanerken, zur Butterburg, ist eine dunkelblaus dreyjährige Duene, welche unter dem Leibetwas heller ist, und vor dem Kopf und auf dem Schwanz etwas weißes hat, entkommen. Wer ihm davon Nachricht geben kann, erhält ein Douceur von 3 Metl.
- 16) Wer des Herrn Justizrath Wardenburg, in der Vogten Abbehanfen belegene 14 Fäck gewöhnliches Land, welches Albert Diederich Mentz und Johann Albers bisher in Heuer gehabt, und acht Fäck welche im Grünen liegen und in diesem Jahre an Harm Friedrichs und Johana Christian Wohlers verheuert gewesen, auf ein oder sechs Jahre heuern will, beliebe sich am 25ten dieses, als Donnerstags nach dem 25ten Sonntag Trinitatis, gegen 11 Uhr, zu Warthfeld, bey dem Herrn Verwalter Schnetter, zu melden, die Conditiones zu vernehmen und nach Gefallen zu accordiren. Der Zuschlag kann sofort gewärtiget werden.
- 17) Es ist in Lettens, ein zum Wirthshaus sehr bequemes Wohnhaus, wovn seit einigen Jahren von Johann Janssen Wirthschaft getrieben, auf künftigen Montag, zu vermieten; wer solches zu heuera, und die Krugnahrung darian weiter fortführen, Lust hat, wolle sich bey Johann Hinrich Kulfes, in Lettens, melden.
- 18) Bey der Wittwe Mehrens, auf dem Stau, sind frische fransche Casanien, Burtchuder Marretzig, Hamburger Petersilienwurzeln, alter Emden, und grüner Texer Käse, auch Ausern um billigen Preis zu haben.

